

Merseburger Korrespondent.

Ercheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: vierteljährlich 2,50 Mk.; durch den Boten frei ins Haus 2,70 Mk.; durch die Post 2,70 Mk. auschl. Bestellgeld; durch unsere Vertreter auf dem Lande 3.— Mk. Einzelnummer 10 Pfg.

— Geschäftsstelle: Straße 9. —
— Fernsprecher Nr. 324. —

Anzeigenpreis: Für die einpaltige Zeitspalte ober dem Raum 30 Pfg. im Restamt 75 Pfg., Chiffreanzeigen und Nachweilungen 20 Pfg. mehr. Platzsperrzeit ohne Verbindlichkeit. Schluß der Anzeigen - Annahme: 9 Uhr vormittags.

Nr. 34

Sonntag den 9. Februar 1919

45. Jahrg.

Die Entwicklung der Sozialisierungsfrage im mittel- deutschen Braunkohlenbezirk

Der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein Halle bietet uns am Aufsatze folgender Seiten:

Die Ermennung eines Reichswohlfahrtsrates für den mitteldeutschen Braunkohlenbezirk ist im Gange, wegen der nötigen Verhandlungen zwischen den Bundesländern aber noch nicht abgeschlossen. Die Nennwahl von Arbeiterauschüssen (Rechenräte) war hier gerade in der Wege geleitet, als im Halleischen Braunkohlenbezirk der Bezirks-V.- und S.-Rat Merseburg und der Bezirks-Verarbeiter-Sogalitarung der Braunkohlenwerke selbst in die Hand zu nehmen.

Die Regierung hat aber unabweisend an ihrem durch die Verordnung vom 18. Januar beklunden Willen festgehalten und hat durch ein Telegramm des Handelsministers vom 1. Februar 1919 das Oberamt Halle angewiesen, die durch die Verordnung vorgeschriebenen Wahlen unweigerlich durchzuführen. Es sollen jedoch, da diese Wahlen wegen der vorgeschriebenen Fristen einige Zeit dauern werden, bis zur Erledigung dieser Wahl bereits anderweitig auf andere Weise auszufüllen zu sein.

Die Regierung hat aber unabweisend an ihrem durch die Verordnung vom 18. Januar beklunden Willen festgehalten und hat durch ein Telegramm des Handelsministers vom 1. Februar 1919 das Oberamt Halle angewiesen, die durch die Verordnung vorgeschriebenen Wahlen unweigerlich durchzuführen. Es sollen jedoch, da diese Wahlen wegen der vorgeschriebenen Fristen einige Zeit dauern werden, bis zur Erledigung dieser Wahl bereits anderweitig auf andere Weise auszufüllen zu sein.

Wie wir erfahren, widerlegt sich der Bezirks-Verarbeiter-Rat beim Oberamt Halle der Durchführung der von der Reichsregierung angeordneten Wahlen und will die nachstehenden **Rechenräte** bilden, was ein Organ des Bezirks-V. und S.-Rates Merseburg anzusehen ist, verpflichtet in jener Nummer vom 1. Februar Richtlinien für die von den Arbeitern und Angestellten zu wählenden oder bereits gewählten Rechenräte, welche diesen weitgehende Machtverhältnisse übertragen. Die Rechenräte sollen danach für die Aufrechterhaltung der Produktion sorgen und ihre Aufmerksamkeit und Energie auf die schließliche Sozialisierung der industriellen Großbetriebe einwirkenden Einfluß auf Produktions-, Lohn- und Arbeitsverhältnisse ausüben. Der Arbeiterrat jedes Großbetriebes soll der Rechenrat und dem Rechenrat mit Sitz und Stimme bei allen zu erledigenden technischen und kaufmännischen Angelegenheiten gleichberechtigt beigeordnet sein. Auch soll der Arbeiterrat das Recht haben, geeignete Personen für die Leitung des Betriebs heranzuziehen. (Kellerei: Kalkulation, Korrespondenz, Reparatur, betriebstechnische Büro usw.) Der Arbeiterrat soll weiter für die Arbeiterchaft seines Betriebes die folgende Aufgabe haben: Das Vorgehen des Bezirks-V. und S.-Rates gegen den Bezirks-Verarbeiter-Rat ist unzulässig unangehörig. Hat doch die Reichsregierung klipp und klar gesagt, auf welchem Wege die Sozialisierung durchgeführt werden soll. Es geht nicht an, daß lokale Initiativen von unten her etwas anderes anordnen und dadurch das allgemeine Durchgehen vernichten. Die Wahlen sind durch ihre Wählerinnen und Wähler für die Allgemeinheit, eine Steigerung der Kohlenproduktion verdienen können, entzieht sich unserer Kenntnis. Es ist damit zu rechnen, daß das ungesetzliche Vorgehen der Räte den Unwillen derjenigen Kreise der Beamten- und Arbeiterchaft erregt, die sich zu ungesetzlichen Handlungen nicht wollen verhalten lassen, und die sich noch fast genug fühlen, um sich dem Zerwürfniß einer weniger nicht zu beugen beim, ihm ihre Zukunft nicht offen wollen. Die revolutionäre Arbeiterchaft nimmt für sich das Recht in Anspruch, die Erfüllung ihrer Forderungen durch Anwendungen des Generalstreiks durchzusetzen. Ihre Führer haben versichert, daß für die Arbeiterchaft das Recht auf Generalstreik proklamiert ist. Die Beamten werden nicht einzufließen vermögen, warum für sie verhalten ist, was für die Arbeiter erlaubt ist. Das Recht wurde ohne Zweifel auf ihrer Seite sein, denn noch hat jeder Deutsche die Pflicht und die Schuldbiligkeit, auf Durchführung erlassener allgemeiner Bestimmungen zu leben und für deren Durchführung einzustehen und sich nicht durch lokale Gewalt an Übergelände führen zu lassen. Sozialisierung der Betriebe, wie sie jetzt in Halle durchgeführt werden soll, muß darüber sein alle Beamten für klar, in absehbarer Zeit zur vollständigen Vermittlung führen, wie sie in Westfalen auf „sozialisieren“ Rechen bereits entstanden ist. Die Behauptung, daß auf einer weitläufigen Reche nach Durchführung der Sozialisierung die Förderung geboten habe, ist richtig, aber man muß wissen und berücksichtigen, daß auf dieser Reche weder Rechen noch gefördert wurde, noch der Grundbesitzer. Nach- und Umordnung und unrichtige Betriebsführung würden den mitteldeutschen Braunkohlenbezirk nach Durchführung einer ungeordneten Sozialisierung zugrunde richten; die Folgen wären ähnlich, wie die Sozialisierung der Röhre (Verkleinerung von Herzes).

Berechtigt ist außerdem die Frage, ob das Oberamt den einen der Arbeiterchaft ungesetzlich präsentierten Rechenrat auf Grund des Verstoßes das Recht zugehen dürfte, den Betrieb verantwortlich zu führen. Bis-

Neueste Nachrichten.

Die Schriftführer der Nationalversammlung

Weimar, 8. Febr. In der gestrigen Sitzung der Nationalversammlung wurden folgende Angeordnete zu Schriftführern gewählt: Alfred Fischer (Demokr.), E. S. (Soz.), Dr. K. Pfeiffer (Centr.), Adolf Kempe (D. Volksp.), Volk (Centr.), Rallewsky (D. nat.), Frau Agnes (Unabh. Soz. Partei).

Seine Verlegung der Nationalversammlung

Weimar, 8. Febr. (Priv.-Telegr.) Wie vor Beginn der Nationalversammlung in Berlin, so tauchen jetzt hier Gerüchte auf, daß die Nationalversammlung in nächster Zeit nach Berlin verlegt werden soll. Alle diese Gerüchte und Nachrichten sind aber völlig unbegründet. Jedenfalls ist der Reichsregierung von dieser Absicht nicht das mindeste bekannt. Auch in den Reichsheidspartien werden sie, wie verlautet, nicht geteilt.

Die nächste Aufgabe in Weimar.

Weimar, 8. Febr. (Priv.-Telegr.) In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wird voraussichtlich nur Staatssekretär **Reich** den Antrag über die Bildung einer provisorischen Reichsregierung einbringen. Dann wird die Sitzung verlegt, da die Fraktionen über die Verlegung der Nationalversammlung in nächster Zeit nicht einig sind. Die Erledigung der vorliegenden Verfassung und die Wahl des Reichspräsidenten wird voraussichtlich noch Montag und Dienstag in Weimar nehmen, zumal dann auch das neue Reichsministerium zu bilden ist. Die große politische Debatte, für die 4-6 Tage veranschlagt sind, beginnt dann nächste Woche. Erst dann kann die erste Sitzung des Entwurfes der endgültigen Reichsverfassung erfolgen.

Bolschewistik in Prag.

Wien, 8. Febr. (Priv.-Telegr.) Nach Berichten aus Prag ist die bolschewistische Bewegung in Prag sehr ernst geworden. Es ist erwiesen, daß die Westereien unter den tschecho-slowakischen Soldaten von den russischen Bolschewiken angeführt wurden. Die internationale bolschewistische Kommission in Moskau leitet die Bewegung in Prag in den Dienst der Bolschewiken tätig waren, sind mit falschen Waffen nach Böhmen zurückgeführt, um die Truppen aufzuwecken. Der Bolschewik **Mona** leitet die ganze Aktion. An Geld ist kein Mangel. Die tschechischen Verarbeiter sind bereits für das Bolschewikium gewonnen. Man ist in Prag sehr besorgt, daß die bolschewistische Bewegung sämtliche Mannschaften ergreift.

(Neueste Nachrichten siehe auch Beilage.)

her behauptet es dafür weitgehender Vorkenntnisse, die unteres Erachtens durch die Revolution nicht überflüssig geworden sind. Das Vorgehen der Räte steht auch mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches in schärfstem Widerspruch. Die Aufsichtsräte und Vorstandsmitglieder sind innerhalb ihrer Geschäftsbereiche der Generalversammlung verantwortlich. Sie können diese Verantwortungen aber unteres Erachtens auch an einem Zusammenarbeiten mit ungesetzlichen Räten nicht zu beteiligen. Der Mangel an Kohle wird unter diesen Umständen größer und größer. Wie sehr er sich bei der Bahn und aller Industrie bemerkbar macht, darüber ist schon viel geschrieben. Aber auch die Landwirtschaft wird durch ihn aufs äußerste bedroht, wie ein Einschleichen, die von einem mitteldeutschen Kreisbauern- und Landarbeiter in vergangener Monat einstimmig angenommen wurde, zeigt. Es lautet: „Der Kreisbauern- und Landarbeiter soll den großen Kohlenmangel im Kreise fest. U. E. greift dies sehr schwer in die Landwirtschaft ein. Kohle braucht jeder landwirtschaftliche, jeder Arbeiterhaushalt, Kohle ist der Betriebsstoff für Motore, die zum Dreschen und zu anderer Nutzungsarten notwendig sind. Kohlenmangel erzeugt mittelbar und unmittelbar Hunger und andere Noth, die heute noch gar nicht abzusehen sind. Wir machen die Kohlenwerke auf diesen Nothstand nachdrücklich aufmerksam und fordern die Werke und ihre Arbeiter auf, der Kohlennot, die im Kreise schon an Volksnot grenzt, durch ernstes Schaffen zu helfen. Wir vertreten den Volkswillen, welcher unmittelbare Nothung erzeugt. Eine Verweigerung dieser unserer Arbeit wäre gewissentlich über ebenso gewissentlich ist, wenn auf den Kohlenwerken nicht mit äußerster Kraft die zurückgebliebene Förderung nachgeholt wird.“

Die deutsche Nationalversammlung. Präsidentenwahl.

Uns Weimar wird uns berichtet: Um 14 Uhr eröffnete Alterspräsident **Planck** die Sitzung. Zunächst gelangte eine große Anzahl von Begrüßungstelegrammen und Adressen an die deutsche Nationalversammlung zur Verlesung, die aus allen Teilen Deutschlands und Österreichs eingegangen waren. **Schubert** wurde zur Wahl des Präsidenten

der Nationalversammlung gewählt. Von den abgegebenen 809 Stimmen erhielt Dr. **David** (Sozialdemokrat) 374 Stimmen, 3 Stimmen waren zerstreut, 2 Bittel sind unbeschieden.

Dr. **David** erklärte, daß er die Wahl annehme und nahm hierauf den Präsidentenposten ein und erklärte in einer Ansprache, daß er sein schweres, verantwortungsvolles Amt gerecht und unparteiisch verwalten werde.

Genauigkeit Aufgaben hatten unser Führer Dr. **David** dort. Krieg und Revolution haben das alte Regierungssystem erschüttert und zertrümmert. Der alte Bau ist zumammelngefallen. Wir sollen einen neuen errichten. An Stelle des früheren, auf Vorsehensmäßigkeit einer gelmer und der staatsbürgerlichen Verantwortung einer staatsbürgerlichen Gleichberechtigung beruhende Demokratie treten. (Lebhaftes Bravo.) **Der Wille der Mehrheit** gibt die letzte Entscheidung in allen Meinungs- und Interessengegenständen innerhalb des Ganges. Nur das unerschütterliche Selbsthalten in diesen Angelegenheiten ist die Gewähr des Fortschritts, die sonst und bröckelt, die auch bei untrüben Gegenständen und Kämpfen einbringen können.

Lassen Sie uns alle beehren, daß unser Arbeit den Beweis zu erbringen, daß Deutschland ein für die Demokratie reifes Land ist.

Sart wollen die Meinungen aufeinander schlagen, aber nie wollen wir verfallen, daß die Augen der Millionen, die uns hierher gelandt haben, ja die Augen des ganzen Welt auf uns gerichtet sind, und seien wir uns auch dessen wohl bewußt, nicht Worte nur erwartet unter in Vor- und Endlaufendes Welt von uns, sondern Taten. (Lebhaftes Zustimmung.) Neben der großen Aufgabe des Verfassungsaufbaues sollen und müssen wir die wichtigere Aufgabe des wirtschaftlichen Wiederaufbaues in Angriff nehmen; ein neues gesellschaftliches Idealleben in den Massen des Volkes; das Sozialismus nur durch Lösung dieses Problems kann der dauernde Frieden im Innern unseres Vaterlandes erreicht werden. Die deutsche gemeinschaftliche Gefühl der Idee zum deutschen Lande und zum deutschen Volke mächtig erstarren lassen. Zum deutschen Lande und Volke gehört bis zur Grund und Schlaf-Lothringen. Wir

selben Schlaf-Lothringen unteren **Grub** und werden nicht aufhören, zu fordern, daß auch ihm das Recht der Selbstbestimmung über seine nationale Zugehörigkeit genährt wird, wie es in den Willkürlichen Grundbesitz ausgeprochen ist. (Lebhaftes Beifall und Handclatschen.) Zum deutschen Lande und Volke gehört auch

der deutschösterreichische Bruderkamm.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, die Vertreter Deutsch Österreichs in nicht allzuferner Zeit als Kollegen in unserer Mitte willkommen heißen zu dürfen. (Stürmisches Beifall und Handclatschen.)

Die Wahl der drei Vizepräsidenten soll nun auf Beschluß des Centrumsabgeordneten **Gröber** durch **Burck** erfolgen. Da jedoch der unabhängige Sozialist **Haas** widerspricht, so muß auch diese Wahl durch **Beitel** abgehandelt werden. Das Ergebnis der Wahl ist, daß zu Vizepräsidenten gewählt sind: der Centrumsabgeordnete **Bober** mit ebenfalls 374 Stimmen und der **Deutschnational** **Diétrich** mit 365 Stimmen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Darauf folgt, ebenfalls durch **Beitel** abgehandelt, die Wahl der drei Schriftführer.

Das Ergebnis der Abstimmung soll nach Schluß der Sitzung festgelegt werden.

Nächste Sitzung Sonntag den 10. Febr. Entwurf eines Gesetzes über die vorläufige Reichsgewalt. Schluß nach 14 Uhr.

Ein provisorisches Reichspräsidentium? Die Wahl des Sozialdemokraten Dr. **David** zum Reichspräsidenten wird, wie aus Weimar gemeldet wird, voraussichtlich nur ein Provisorium bedeuten. Bei den Besprechungen mit den Demokraten und dem Centrum hat die Sozialdemokratie erklärt, daß sie in erster Linie Wert lege auf das Reichspräsidentium und den Reichspräsidenten, daß sie dann aber bereit sei, das Reichspräsidentium selbst einer der bürgerlichen Parteien abzugeben. Es wäre also die Möglichkeit, daß nach der Annahme der Verfassung und nach der Bildung der neuen Regierung, wenn also **Gebrüder** Präsident und **Scheidemann** Reichspräsident geworden ist die sozialdemokratische Fraktion Herrn Dr. **David** nahe legt, von dem Präsidentenamt zurückzutreten.

Zuschneide-Kursus!

Nächster Kursus kann in der Zeit vom 17. bis 21. Februar und der darauffolgende vom 3. bis 7. März 1919 begonnen werden!



Thiele's Zuschneide-Schule

Fachschule der Damenschneiderei für Kleidung, Damermäntel und Wäscheanfertigung
Merseburg, Neumarkt 67.



Wir sämtlich Unterrichteten haben in den Monaten Juli bis Dezember 1918 in der Thiele'schen Zuschneide-Schule, Fachschule der Damenschneiderei für Kleidung, Damermäntel und Wäscheanfertigung, Merseburg, Neumarkt 67 teils an einem Zuschneide-, teils an einem Näh-Unterricht teilgenommen und können uns sämtlich über das in der kurzen Zeit Erlernete nur lobend und der Leiterin Frau Marie Thiele gegenüber, dankend unsere warmste Anerkennung aussprechen.

Aus diesem Danke heraus müssen wir auch diesem neuen und einfachen Verfahren unsere warmste Anerkennung zollen, da man in einem geschlossenen Unterricht das Zuschneiden und die Herstellung von Kleidern, Konfektion und Wäscheleinen erlernt und können wir jeder Dame von Stadt und Land empfehlen, sich in dieser Fachschule zur Schneiderin für eigenen Bedarf ausbilden zu lassen.

Frieda Traumann, Dörwig, Frau Elise Rosenthal, Merseburg, Hietzenstraße 14, Frau Ida Gade, Frankleben, Frau Anna Gutsjahr, Zeuna, Frau Maria Giese, Markung Markt 22, Frau Luise Kuhn, Ariezdorf, Frau Selma Schumann, Döbitzsch, Frau Berta Dieter, Merseburg, Unter Altenburg 57, Frau Anna Elsner, Merseburg, Bahnhofstr. 3, Frau Maria Savino, Merseburg, Neumarkt 72, Frau Hilda Schneider, Merseburg, Hofmarkt 52, Frau Frieda Vogels, Merseburg, Schmiede-Str. 23, Frau Martha Keller, Kirchföhrendorf.

Fürsorge-Bermittlungsstelle Merseburg

der Arbeitsgemeinschaft Merseburg.

Rat und Auskunft für alle arbeitenden Frauen und Mädchen über Arbeit, Kindererziehung, Wohnungsangelegenheiten und dergl.

Sprechstunden täglich von 9-12 Uhr in der Geschäftsstelle Unter Altenburg 6 (Hof 1 Tr.) Mittelfrühstück.

Al Laden im Wohnhaus

der erstere erste Etage in einer Behälterlage sofort oder später gesucht. Zu erl. in der Exp. d. Bl. Heber 2 Mitteln Markt ständige Hypothekengelder in Höhe von 3000 Mk. an, auf Häuser und Acker auszuliehen. Hypothekengeschäft Leipzig, Wagners Str. 5

Elektrische Anlagen jeder Art

fährt sauber und preiswert aus
P. Rudolph,
Elektro-Installateur, Lind-nstr. 6

Dilettanten-Berein.

Sonntag den 9. Februar, von nachmittags 4 Uhr ab Familien-Kränzchen im „Bergschlößchen“. Der Vorstand.

Vor-Anzeige! Creypau.

Sonntag d. 16. Febr. ladet zum Masken-Ball



Anfang 7 Uhr freundlichst ein
D. Jhse.

ordentliche Verkäuferin

gesucht. Offerten mit Zeugnis abschreiben und Gehaltsanprüchen unter M 66 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ordnl. Dienstmädchen

zum 1. April sucht Frau Fleischerstr. Reichardt, Obere Breite Str. 11.

zuverläßige Person zum Rechnen der Straße

gesucht Poststr. 2, var.

Achtung!

2 junge Herren, vom Militär entlassen, 21 u. 23 J., wünscher die Bekanntschaft mit hübschen jungen Damen! Spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Einzelanfrage bevorzugt. Ernst erbeten. Briefe mögl. mit Bild unter K P 650 bis spätestens 12. 2. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Schneiderin

sucht noch einige Land-Rundschaff. Dieren unter O M an die Exped. d. Bl.

Ein unserer Hefen ist zum 1. April 1919 die Stelle des

Lehrlings

zu belegen. Angebote mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und Bestätigung von Schulgenossen sind bis zum 15. Februar 1919 dem Magistrat einzureichen.

Merseburg, den 7. Febr. 1919. Der Spar-Kassen-Vorstand.

Aufwartung

für kleinen Haus halt bei guter Bezahlung gesucht
Christiansstr. 5, 2 Tr. links.

Zeitungsausräerin

sucht Gustav Kleinert, Al. Ritterstr. 13.

Ordnliches Dienstmädchen

wird zum 1. April gesucht. Zu erl. Merseburg, Markt 15, Laden.

Aufwartung

für einige Stunden vormittags gesucht
Annenstr. 14, 1. Etage.

Aufwartung

für einige Tage der Woche gesucht
Kleiststraße 12, 2 Tr.

Aufwartung

für einige Stunden, Mittwochs nachmittag gesucht
Arbeitslos (Dom).
Ordnliches Mädchen als Aufwartung für vormittags per sofort gesucht
Gottthardstr. 4
Donnerstag nach in Hauschlüssel verloren. Abzug, Gottthardstr. 44.

Anfang wochentags 7 1/2 Uhr. Programm von Sonnabend bis Montag im Cinophon-Theater Große Ritterstraße 1. Anfang wochentags 7 1/2 Uhr.

Herbstzauber.

Ergreifendes Drama in 4 Akten.
Die hübsche Magdalena | Eilly und Nelly.
Trauödie in 3 Akt mit Thea Lustig in 3 Akten in der Sandten, Hans Merendorf | Haupt: Wanda Treumann.
Sonntag von 3 Uhr ab Jugend-Vorstellung, ab 5 Uhr und 7 1/2 Uhr. Vorstellungen für Erwachsene.
Ab Dienstag: Valdemar Pollander in „Tromp-König“.

Funkenburg

Sonntag den 9. Februar, von nachmittags 4 Uhr an
großer BALL!
Vollbesetztes Rohland-Orchester, Halle!
Neueste Tänze!
Otto Trautewald.

Strandbühnen Merseburg

Sonntag den 9. Februar er.
großer Ball
bei vollbesetztem Orchester!
Anfang nachmittags 3 Uhr.
Um regen Zuspruch bittet Alfred Weiß.

Julius Grobe

Friedrichstrasse 12

Sprechapparate mit Trichter und trichterlos. Große Auswahl in Grammophon-Platten. Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen und Nadeln. Reparaturen werden sorgfältig und schnell ausgeführt!

Merseburger Ruder-Gesellschaft e. V.

Zu der am Freitag den 14. Febr. 1919, abends 7 1/2 Uhr im Bootshaus stattfindenden außerordentl. Haupt-Versammlung werden hierdurch alle Mitglieder eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung der aus dem Felde heimgekehrten Mitglieder.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Verschiedenes.
Verfahrt der elektrischen Straßenbahn am „Livoli“ 7,00 Uhr.
Der Vorstand. A. Rinken, 1. Vorsitzender.

Variété

Thüringer Hof
Merseburg.
Sonntag den 9. Febr. grosse Vorstellung.
Vorstellung neues Programm.
Einlass 1/2 Uhr. Bog na 1 8 Uhr.
Nachmittag Kinder-Vorstellung. Halbe Preise.

Frauenhilfe der Altenburg.

Montag den 10. Februar, nachmittags 4 Uhr im Altenburg 26
Boitag des Herrn Pastor Witte über:
„Die Verfassung unserer Kirche“. Gäste willkommen.

Haus- und Grundbesitzer-Berein Merseburg e. V.

Hauptversammlung
Mittwoch den 12. Februar, abends 8 Uhr, Gallesaal, hohe an „Wond“. Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl
4. Festhaltung d. Jahresbeitrages.
5. Statutenänderungswahl
6. Versicherung gegen Ausruheläden.
Der Vorstand. Rännele.

Atzendorf.

Sonntag den 9. Februar, von nachmittags 3 Uhr ab ladet zum Tanz-Vergnügen
freundlichst ein E. Burhardt.
100.— Mk Belohnung demjenigen, welcher die Täter nachhaft macht, welche am Sonntag abends den 1. 2. abends 7 1/2 Uhr aus meiner am Spenerauer Überweg gelagerten Eisenkiste einen zweijährigen Fuder Zement entwendet haben, jedoch eine gerichtliche Bestrafung erlangen kann.
Carl Brandt, Berlin.
Baubüro-Immobilien-Merseburg Zeuna bei Merseburg.

Der braunen Glanz-Bezweiflung

Die beiden Personen Mann und Frau, welche am Freitag den 7. 2. nachm. zwischen 3 u. 4 Uhr den verloren gegangenen Koffer in Köffen an sich genommen haben, sind erkannt und werden erucht, denselben Koffer Köffen, Straße Halle 8, abzugeben. Widrigenfalls Anzeige erstattet wird.
Lebensmittelheft von armer Frau, auf den Namen Maria Koch ausend, verloren Gegen Beiboh. abzugeben
Sitzberg 34.

Haus - Grundstück!

Beim Kauf meines in Merseburg in bester, sonniger Lage gelegenen größeren Gartengrundstückes

Weiße Mauer 14

wird eine herrschaftl. 8 + Zimmer-Wohnung am 31. 3. 19 frei.
Von Kaufhabern eine Anzahlung von circa 3.000 Mk. oder nach Vereinbarung.

Seege, Weiße Mauer 12.

Zu verkaufen:

1 Paar 10 g. Eiseln m. Holzsohlen,
1 Kohlenobel
1 fast neue Fahrradlaterne.
Für Frauen: 1 Trauerhut und
2 Hüte mit edler Straußenfeder
Wusch, Merseb., Neuschauerstr. 4

Gebr. National-Kontrollkassen

zu kaufen gesucht. Angebote unter 482 befördert Albert Barth, Ungehegen Vermittlung, Halle a. S., Neue Promenade 12.

Gelegenheitskauf!

Taschen - Lampen
mit 16 Batterien und Metallfabrikation.

ab 2,50,
so lange Vorrat reicht

A. Hammer, Markt 11

Achtung!

Freiheit Hochhaar, Rosinchenfelle, Sammen u. Alt-Metalle fast zu höchsten Preisen.
Frau Jrmisch, Johannistr. 14, parterre.

Befehlsgnabmefreie

Felle
werden gegeben, auch Leder.
Annahme:

Frau Jrmisch, Helzo, Kürschnerin, und Fellehandlung, Halle a. S., Altere Ulrichstraße 3, Tel. 4377, Postortland.

Subren all. Uri

wie Kohle, Sand, Asche usw. belorgt.
Emil Jentisch, Neumarkt 67

Belzmäntel,

Jackenkleider,

Wintermäntel

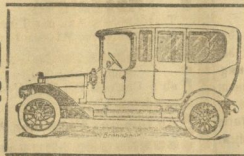
in Reichware
zu besonders billigen
Preisen.

Otto
Dobrowitz.

Geschäfts-Eröffnung!

Hans Engel

Merseburg
Steinstraße Nr. 2
Fernspr. Nr. 604.



Merseburg
Steinstraße Nr. 2
Fernspr. Nr. 604.

Zur gefälligen Kenntnis, daß ich am hiesigen Platze außer einer

Mechanischen Werkstatt

ein mit hochmodernen Wagen ausgestattetes

Automobil-Fuhrgeschäft

Fernruf Nr. 604

Fernruf Nr. 604

eröffnet habe.

Für alle Überland- und Stadtfahrten halte ich mich bestens empfohlen. Diese wie auch alle in mein Fach schlagenden Arbeiten und Reparaturen werden stets prompt, sachgemäß und billigst ausgeführt.

Das mir schon während meiner langjährigen Tätigkeits im Geschäft meines Vaters geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bitte ich mir auch in meinem selbständigen Unternehmen erweisen zu wollen.

In allen vorkommenden Fällen bitte ich um freundlichen Zuspruch.

Merseburg, im Februar 1919.

Hans Engel.

Sandwirte!

Jetzt ist es Zeit, an allen landwirtschaftlichen Maschinen, besonders an Pflanz- und Motorpflügen, Düngestreuer, Drills, Gras- und Getreidemähmaschinen aller Systeme, Dreschmaschinen, Pressen, Lokomotiven und Motoren

Reparaturen

vornehmen zu lassen. Jetzt wird noch Gewähr geleistet, daß jeder seine Maschine gewissenhaft repariert zur Gebrauchszeit rechtzeitig wieder zur Stelle hat! Durch Wieder-einstellen unserer aus dem Felde zurückgeführten bewährten Monteurs sind wir wieder voll leistungsfähig! — Gleichzeitig empfehlen wir uns zur

Neulieferung

aller landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte

(insbesondere als Spezialitäten: Pflüge, Drills- und Hackmaschinen, Maschinen für den Kartoffelbau und die Kartoffelernte, alle Maschinen für Heu- und Getreide-ernte, Düngestreuer, Düngermähdrescher, Dreschmaschinen.)

„Hansa-Lloyd“-Motorpflüge. Personen- u. Lastkraftwagen.

Schmidt & Spiegel,

Maschinenfabrik — Halle a. S.

Reparatur-Werkstätten für landw. Maschinen u. Kraftfahrzeuge.

Gegründet 1888.

Telefon 6212.

Zur unterrichtlichen Einführung in die leicht zu erlernende Esperanto-Sprache

„Esperanto“

bietet für immer noch kein bereit
Georg Reitelbusch,
Gymnasiallehrer a. D.,
Unter Altenburg 41

Hausen-Haarecke.
0,36, gar edl. Haar, 1/2 Dgd.
7,80. Stirnneze, 38/40, gar.
edl. Haar, 1/2 Dgd. 10,—.

F. Inven's Pastim
Blütentropfen (Nieder, Weiden,
Walnößchen, N. Nole) von feiner
Ausgewählter, 1 Tropfen genügt,
1 Flacon 2,25 Mk.

Verband nur gegen Nach-
nahme durch Haarnetz-Centrale

Heese & Reinhold,
Halle a. S., 14 Tauchaerstr. 22.
Wir kaufen ausgekämmtes
Frauenhaar und zahlen für
Alto 20 Mk.

**Rauchtabak,
Zigarren,
Zigaretten**
in der eingetroffenen
Zukunft, erhältlich Leona 43 a.

**Pianos, Pianolapianos,
Blüthner-Ducanola-Pianos etc.**
in großer Auswahl vorrätig in
Breite von 250 bis 1000 Mk.
Gehobene Klavier-Regulierung
in 8- und 66-tönigen Klavierrollen
Klaviertafel-Abgabe ents.
B. Doll, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Bettfedern
empfehlen
B. Wendland,
Domstraße 1.

Pelzeinlegesohlen
in gleichmäßig schöner Ware Paar
Mk. 1,50 empfehle
Frz. Hildebrandt,
Fernspr. 482, Kl. Ritterstr. 13.

Künstliche Zähne
Umstrich u. geschloßene
Gebisse, Plomben, Zahn-
stein- u. farr. weiß schmerz-
los, Reparaturen.
Frau D. Reinisch, Dentistin,
Weisse Mauer 14 I.

Taschenlampenbatterien
von größter Brenndauer,
Süd 1,00 Mark,
Gasglühbirnen
empfehlen
Paul Rudolph Lindenstr. 6
Electr. Inst. - Geschäft.

Zur
modernen Frisur
Zöpfe
in allen Farben vorrätig.
Otto Stiebritz,
Damenfrisier-Salon,
Gothardstraße 32, Tel. 411
Hierzu eine Zeilung.

Anzeigen.

Für die uns ansäglich unserer Silberhochzeit ausserordentlich angenehme und geliebte Gattin...

Röhschen, 5. Febr. 1919. Otto Wawilke u. Frau.

Todesanzeige.

Donnerstag nachmittags 2 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager meine verehrte, urvergehlliche, liebe Mutter...

Frau Emilie Becker geb. Ademann im Alter von 57 Jahren. Des zeigen tiefbetrubt an Martha Keiser u. Kinder.

Merseburg 8. Febr. 1919. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause Seitenbeutel 13 aus statt.

Abgabe von Gasheiz

zur Streckung des Hausbrandes im städtischen Gaswerk täglich vorm. von 9-12 Uhr, nachm. von 2-4 Uhr.

Die Abgabe erfolgt nur an die städtischen Bediensteten...

Es empfiehlt sich, auch den städtischen Bediensteten...

Bezugnahme werden erteilt im Rathaus 2 Treppen Zimmer Nr. 18 Merseburg, den 4. Febr. 1919.

Abkündigung des elektr. Stromes. An Sonntag den 9. Februar 1919 wird die Zufuhr elektrischen Stromes...

Werbung der Gemeindefeinde. Unter den Schwestern des Sternmaders Ludwig Franke...

Handel mit 10 Februar 1919 bei Hoffmann, Wägel Str. 6 nachm. v. 2-3 Uhr Nr. 4701-4874...

bei Kaufmann, Oberedelsstr. 4 nachm. v. 1-2 Uhr Nr. 1-110...

hat. Ein Vermerk auf eine b. Karte ist von Fleisch oder Fleischwaren besteht...

Merseburg, den 8. Februar 1919. Das städtische Gaswerk.

Holzpreiserhöhung

in der Oberförsterei Halle, Schloßstr. Merseburg, lagen 75, 150 bis 200 m³ Holz...

11 Eichen L.-V. Al. mit 17 fa 250 Eichen u. Kiefern L.-V. Al. mit 17 fa; 3 Eichen L.-V. Al. mit 56 Eichen u. Kiefern-Stangen...

14 Eichen u. Kiefern u. Kiefern-Stangen IV. u. V. Al. u. Bänder...

180 m³ Laubholzscheite u. Rindpelz, 1200 m³ Reisig II-IV. Al.

Todes-Anzeige!

Nach langem, geduldig ertragenem Leiden erlies uns der Tod meinen lieben Mann, unsern so-so-gedenkten, guten Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel...

Julius Wiedemann

im noch nicht vollendeten 63. Lebensjahre. Dies zeigen schmerzerfüllt an Frau Ww. Mathilde Wiedemann geb. Schmidt nebst Angehörigen.

Merseburg, den 7. Februar 1919. Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr vom Tränenhause, Neumarkt 56, aus statt.

Donnerstag abend 12 30 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe kleine

Elise

im Alter von 4 Jahren 3 Monaten. Im tiefsten Schmerze Willy Actas und Frau.

Merseburg, den 8. Februar 1919.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2 Uhr von der städtischen Friedhofskapelle aus statt.

Dankagung.

Für die herliche Teilnahme und die liberale zahlreicheren Kranzspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.

Merseburg, den 8. Februar 1919.

Die Familien Waskau und Versch

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Tochter sage ich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichsten Dank!

Frau Ww. Clara Schröder.

Merseburg, den 7. Februar 1919.

Gut-Verkauf

Ein Gut mit 340 Morgen Acker und Wiesen, zwischen Veitza und Delnau...

Grundstücks- und Ackerverkauf.

Mittwoch den 12. Febr. d. J., nachm. 3 Uhr, findet im Gehöft im Gemeindefeld Merseburg der Verkauf des Hausgrundstücks...

Gastwirtschaft

an haben eventuell mit Grundstück zu kaufen gesucht. Off. u. Gastwirtschaft...

Brennholzverkauf

Das 1/2 harte Rothholz, v. ca. 40 Buppeln und Weiden, auch Kevenden darunter...

Das 1/2 harte Rothholz, v. ca. 40 Buppeln und Weiden, auch Kevenden darunter...

Ein neuer Kleiderschrank

Ein neuer Kleiderschrank und ein Vertikal sind zu verkaufen...

4 Bienenkästen.

neu, mit Zubehör zu verkaufen...

Ein Flügel (wenig gespielt)

zu verkaufen...

Neue Zugsposanne

zu verkaufen...

Ein Kinderwagen

zu verkaufen...



Spiegelblank

werden Linoleum, Parkett, Treppen, Geländer, alle Möbel beim Gebrauch von...

Dr. G. Gntner's Parkett- und Linoleumwachs

Roberin

garantiert wasserfrei, reine Delmans-Ware.

Hersteller, auch des so beliebten Delmanns Lederputzes Merseburg: Carl Gntner, Göttingen.

In bester Geschäftslage

Betriebs- und Lagerräume evtl. einzur. Laden u. anst. Wohnung oder Büro zum 1. März od. spätr. zu vermieten.

für Merseburg und Umgegend gesucht

Ein sol. neuw. 4 oder 5 Wägen leicht zum B. rufen...

Ein Paar neue Stiefeln

Größe 26 1/2, zu verkaufen...

3 Paar Lammstiefeln

(Größe 43-45) u. Schuhe (Gr. 45) zu verkaufen...

Filz über Stiefeln

zum Anziehen für Fahrer passend hat abzugeben...

Arbeitsstiefeln

u. Schuhe Nr. 42-43 zu verkaufen...

Guterh. Kinderstuhl/Plättchen

zu verkaufen...

2 Paar neue, vernick. Schlittschuhe

(Größe 32), Mart. Luchs, zu verkaufen...

Kostüm-Jackett

zu verkaufen...

Ein neuer Kleiderschrank

und ein Vertikal sind zu verkaufen...

4 Bienenkästen.

neu, mit Zubehör zu verkaufen...

Ein Flügel (wenig gespielt)

zu verkaufen...

Neue Zugsposanne

zu verkaufen...

Advertisement for '2 Damenmasken zu verleh.', 'Bessermöbl. Zimmer', 'Möbliertes Zimmer', '30 Mt. Belohnung', 'müllere Wohnung', 'möbliertes Zimmer', 'Kumt-Geschirr', 'Kisten, Brennholz und Schilfmatten', 'Getragene Herrenhose', '1 Hh. Holländer'.

Friedrich Schultze, Bankhaus

Kontokorrent-Giro-Konto.

Merseburg

gegr. 1862

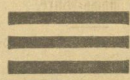
Postcheck-Konto
Leipzig 4737.

Eröffnung laufender Bankkonten zur Unterstützung des bargeldlos. Zahlungsverkehrs

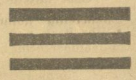
Ausführung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte.

Scheck-Formulare stehen an meiner Kasse zur Verfügung.

Jedes Quantum



reines Eis



kauf!

Stadtbrauerei Carl Berger.

Schwimmverein Poseidon



Zu unserem am Mittwoch den 12. Februar d. Js. abends 7 Uhr in der „Funtenburg“ stattfindenden **Tanzkränzchen** laden wir hiermit ergebenst ein.
Der Vorstand

Kammer-Lichtspiele

Rl. Ritterstr. 3
Ferienstr. 529.

Sonnabend, Sonntag, Montag:

... Weil ich Dich liebe

Prächtiges, ergreifendes Lebensdrama in 4 Akten nach den Motiven des Romans: „Das vierte Gebot“. In der Hauptrolle die bedeutende u. reizende Künstlerin Ally Kollberg.

Hierzu ein gewaltiges Beiprogramm.

Sonntag ab 3 Uhr: Kinder- und Jugend-Vorstellung.
Sonntag ab 4 1/2 u. 1/2 Uhr: Vorstellungen für Erwachsene, no.

Tivoli-Theater

Merseburg.

Direkt. A. Dechant.

Sonntag den 9. Februar 1916,
abends 7 1/2 Uhr

Gastspiel von Ludwig Seine.
Zum letzten Male in Merseburg!
Das Dreimäderlhaus.

Operette in 3 Akten
nach Franz Schubert.

Nachmittags 4 1/2 Uhr:
große Kindervorstellung!
Der gestiefelte Kater.
Kinderfandee in 4 Bildern.

Dienstag den 11. Februar 1916,
abends 7 1/2 Uhr

Gastspiel Ludwig Seine.

Zum 1. Male!
Die Kose von Stambul.
Operette in 3 Akten von Leo Fall.

Neues Schützenhaus

Sonntag den 9. Februar,
von nachmittags 3 Uhr ab

grosser Ball

bei vollbesetztem Görlach-Orchester

Hierzu ladet freundlichst ein
H. Eilenberger

Rauch-Klub „Brasil“

Sonntag den 9. Februar

von nachmittags 3 Uhr an



BALL - MUSIK

in Meuschau (Schmidts Gasthaus)

Der Vorstand

V. d. H.
Montag 7. u. 11. tag
Monatsversammlung
Huber und
Gäste willkommen

Fahrräder, Nähmaschinen, Sprech- und sonstige Apparate, Motore, Maschinen

werden gut ausrepariert in der

Werkstatt für Mechanik und Elektrotechnik

von

Paul Geheb,

Oelgrube 15.

Fernsprecher 274

Wintermäntel

in guten Stoffen und solider Ausführung
(Reichsware)

empfehlen

Max Nell,

Rossmarkt 3. Fernr. 578.

Reiche Auswahl in weißen, bestickten
Voilés und Batiste.

Voranzeige

Sportvereins Közschchen-Beuna

Zu der am Sonntag den 16. Februar,
von nachmittags 3 Uhr ab stattfindenden

Ballmusik

komie zu dem von abends

7 Uhr ab stattfindenden



Masken-Ball

im

Bahnhs.-Recht Niederbeuna

ladet sehr ein der Vorstand.

V. d. H.
Sonntag den 9. Februar,
nachm. 2 Uhr
Zu freundl.
Schulbrüde
Surr-Jahrt
Wortschau-
1811-19-
Burg-
Hebenau,
Der Vorstand.

Trebnitz.
Sonntag den 9. Februar, von
nachmittags 3 Uhr ab
Ballmusik!
Von abends 7
Uhr ab
Warten ball
Hierzu ladet sehr
ein B. Dreyer.

Kunst-Zahnersatz

Kronen- und Brückenarbeiten.
Behandlung kranker Zähne.

Hubert Totzke in Fa. Willy Muder

Markt 19

Merseburg

Telephon 442

Sprechzeit 8-8 Uhr.

Sonntags 9-12 Uhr.

Gasthof Saalkal Groß-Corbetha.

Zu meinem am Mittwoch den
12. Februar, nachmittags 6 Uhr
stattfindend n

11. Preisikat

ladet ergebenst ein

A. Hartmann.

